VR-08-096 GRÜNE Strukturen auf dem Land stärken (V-53, V-71 geeint)

Antragsteller*in: Bundesfinanzrat
Beschlussdatum: 24.10.2024

Änderungsantrag zu VR-08

Von Zeile 96 bis 106:
~~c) Der Bundesvorstand, die organisatorische Geschäftsführung und der Bundesfinanzrat werden gebeten, bis zur nächsten Bundesdelegiertenversammlung einen Vorschlag zu einer neuen solidarischen Finanzierung der Partei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu unterbreiten, die nicht nur an Mitgliederzahlen gekoppelt ist, sondern weitere Merkmale einbezieht und Strukturnachteile besser ausgleicht: Diese Kriterien könnten u.a. die Flächengröße der Kreise, die Fraktionsgröße in Kommunen und Landtag, Kommunikationsaufwand (u.a. bei hoher AfD-Präsenz vor Ort) sein. Dazu schlagen wir vor, dass alle Kreisverbände mit wenig Mitgliedern und in ländlichen Regionen finanziell in die Lage versetzt werden, eine Kreisgeschäftsstelle zu unterhalten und bei der Anstellung von hauptberuflichen Geschäftsführer*innen bezuschusst werden.~~

b) Der Bundesfinanzrat wird gebeten, bis Ende 2026 einen Vorschlag zu einer neuen solidarischen Finanzierung der Parteistrukturen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu unterbreiten. Dafür muss in einem ersten Schritt geklärt werden, welche Aufgaben die jeweiligen Gliederungen übernehmen sollen. Im Anschluss kann dann ein Finanzierungsmodell erarbeitet werden.

Begründung

Der Bundesfinanzrat verfolgt das Ziel, die Parteifinanzen auf eine sichere Basis zu stellen. Dafür arbeiten die Mitglieder des Bundesfinanzrates, sowohl in unseren Landesverbänden als auch gemeinsam in diesem Gremium. Auch die Antragstellenden schließen sich mit ihrer Ausführung diesem Ziel an.

Bereits Anfang 2024 hat sich der Bundesfinanzrat deshalb mit breiter Zustimmung darauf verständigt, den Verteilungsschlüssel für die Finanzierung unserer gesamten Partei zu evaluieren. Wir möchten dies in einem gut gesteuerten Prozess durchführen, um Planungssicherheit für die Partei zu garantieren. Dafür werden wir in einem ersten Schritt gemeinsam mit unseren Gliederungen die jeweils zu übernehmenden Aufgaben identifizieren. Im Anschluss werden wir dafür ein tragfähiges Finanzierungsmodell erarbeiten. Die von den Antragstellenden angesprochenen Kriterien fließen bereits jetzt größtenteils in den bestehenden Verteilungsschlüssel ein und werden in dem geplanten Prozess ebenfalls betrachtet.

Die Antragstellenden möchten bis zur nächsten Bundesdelegiertenkonferenz einen neuen Verteilungsschlüssel erarbeiten lassen. Im kommenden Jahr steht jedoch die Bundestagswahl an, die eine hohe gesellschaftliche Relevanz hat. Alle Gliederungen unserer Partei werden mit Herzblut und großem Engagement ihr Bestes geben, um einen erfolgreichen Wahlkampf zu führen. Als Bundesfinanzrat halten wir den von den Antragstellenden vorgeschlagenen Zeithorizont für unverantwortlich. Er würde die Partei im kommenden Wahlkampf lähmen und ihr den Fokus auf die Bundestagswahl unmöglich machen.